

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: M I 7 - j 23 SH

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Schleswig-Holstein 2023

Herausgegeben am: 11. Oktober 2024

Impressum

Statistische Berichte

Herausgegeben von:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Elke Gripp

Telefon: 0431 6895-9310

E-Mail: ernte@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2024
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	4
-----------------------	---

Karte

Hauptnatur- und Naturräume in Schleswig-Holstein	7
--	---

Tabellen

1.1	Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2023 nach kreisfreien Städten und Kreisen - LF (Landwirtschaftlich genutzte Fläche)	8
1.2	Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2023 nach kreisfreien Städten und Kreisen - Ackerland	9
1.3	Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2023 nach kreisfreien Städten und Kreisen - Dauergrünland	10
2.1	Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2023 nach Naturräumen - LF (Landwirtschaftlich genutzte Fläche)	11
2.2	Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2023 nach Naturräumen - Ackerland	12
2.3	Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2023 nach Naturräumen - Dauergrünland	13
3.1	Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2023 nach Größenklassen der veräußerten Fläche - LF (Landwirtschaftlich genutzte Fläche)	14
3.2	Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2023 nach Größenklassen der veräußerten Fläche - Ackerland	15
3.3	Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2023 nach Größenklassen der veräußerten Fläche - Dauergrünland	16
4	Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar in Schleswig-Holstein 1974 - 2020	17
5	Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein ab 2021 - LF (Landwirtschaftlich genutzte Fläche)	18

Vorbemerkungen

Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke (KWL-Statistik) gibt als eine Art „Grundstückswechselstatistik“ einen Überblick über den Markt für landwirtschaftliche Grundstücke in Deutschland. Es werden die Merkmale und Strukturen der im Berichtszeitraum vollzogenen Transaktionen zu landwirtschaftlichen Grundstücken ausgewiesen. Die Statistik liefert wichtige Informationen u.a. hinsichtlich der Anzahl der Kauffälle, der veräußerten Fläche, der Kaufsumme und des durchschnittlichen Kaufwertes für landwirtschaftliche Grundstücke nach Regionen in tabellarischer Form.

Neukonzeption der Kaufwerte-Statistiken ab dem Berichtsjahr 2021

Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke wurde neu konzipiert. Grund hierfür sind neue Anforderungen von Eurostat. Die überarbeitete Statistik hat ab dem Berichtsjahr 2021 Gültigkeit. Eine Revision zurückliegender Ergebnisse findet nicht statt.

Im Mittelpunkt der Überarbeitung der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke standen begriffliche und definitorische Anpassungen, Standardisierungen von Merkmalsausprägungen sowie die Aufnahme von Merkmalen.

Jeder Kauffall ist gesondert zu erfassen. Dies gilt auch, wenn in einem Kaufvertrag mehrere Grundstücke mit jeweils eigenem Kaufpreis aufgeführt sind. Sofern ein Gesamtkaufpreis für mehrere Grundstücke innerhalb eines Kaufvertrags vorliegt, ist lediglich ein Kauffall zu erfassen. Es wurde ein neues Merkmal aufgenommen, ob es sich um einen Gesamtpreis für mehrere Flurstücke handelt.

Es sind Kauffälle nach der Abgrenzung der „Landwirtschaftlich genutzten Fläche“ und nicht mehr der „Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung“ zu übermitteln.

Zur Erfassung der Fläche des Grundstücks werden mehrere Flächenarten erhoben: die Gesamtfläche und darunter Ackerland, Dauergrünland, sonstige landwirtschaftlich genutzte Fläche und sonstige Fläche.

Die Abfrage, ob das veräußerte Grundstück „mit Gebäude und Inventar“ oder „mit Gebäude und ohne Inventar“ oder „ohne Gebäude und ohne Inventar“ verkauft wurde, entfällt. Stattdessen wurde ein neues Merkmal aufgenommen, ob neben dem Grund und Boden weitere Gegenstände oder Rechte und Pflichten mitveräußert wurden und Bestandteil des Gesamtpreises sind (lediglich mit „Ja“ oder „Nein“ zu beantworten).

Neu hinzugekommen ist die Abfrage, ob es sich bei dem Erwerber/der Erwerberin und dem Veräußerer/der Veräußerin um einen Landwirt/eine Landwirtin oder einen Nicht-Landwirt/eine Nicht-Landwirtin handelt.

Die Angabe „Unbekannt“ ist möglich.

Die Abfrage zu den Werten von Gegenleistungen (Geldleistung, Hypotheken usw.) entfällt.

Das neue Merkmal „Familiäre Beziehung“ enthält das Verwandtschaftsverhältnis sowie Ehe- und Lebenspartner/in.

Die Abfrage, ob die gekaufte/verkaufte „Landwirtschaftlich genutzte Fläche“ auch künftig für die landwirtschaftliche Nutzung vorgesehen ist wird aufgenommen, ebenso die Abfrage, ob es sich um einen ungewöhnlichen Geschäftsverkehr handelt.

Im Rahmen der Neukonzeption wurde nicht nur der Merkmalskatalog überarbeitet, sondern auch das Veröffentlichungsprogramm entsprechend angepasst, sodass die Tabellen ab 2021 anders aufgebaut sind als bisher.

Weitergehende Informationen zu den methodischen Weiterentwicklungen finden Sie in der Zeitschrift Wirtschaft und Statistik unter:

[Neukonzeption der Bodenmarktstatistiken](#)

Wegen konzeptioneller Fragen zur korrekten Erfassung der Ertragsmesszahl bei den verschiedenen Flächenarten und bei Kauffällen mit mehreren Flurstücken, wird vorerst auf die Veröffentlichung der (durchschnittlichen) Ertragsmesszahl verzichtet.

Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG);
Gesetz über die Preisstatistik (PreisStatG);
EU-Verordnung 2022/2379 über Statistiken zu landwirtschaftlichen Betriebsmitteln und zur landwirtschaftlichen Erzeugung (SAIO-VO),
in den jeweils geltenden Fassungen.

Der Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung ist unter [gesetze-im-internet](#) zu finden.

Die KWL-Statistik ist eine dezentrale Vollerhebung, die jährlich durchgeführt wird. Auskunftspflichtig sind die Finanzämter oder Gutachterausschüsse für Grundstückswerte (GAA). In Schleswig-Holstein übermitteln die Finanzämter die Daten. Sie erhalten von den Notaren Kenntnis über alle beurkundeten Grundstückskaufverträge und fertigen u.a. auf dieser Grundlage die Meldungen an das Statistische Amt.

Erhebungsbereich

Erfasst werden Veräußerungsfälle von landwirtschaftlicher Flächen mit mindestens 0,1 Hektar.

Dabei bleiben folgende Fälle unberücksichtigt:

- Grundstücksflächen innerhalb eines Flächennutzungs- oder Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland (Bauerwartungsland), Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden oder deren Preise sie als solche kennzeichnen. Derartige Grundstücksveräußerungen sind im Rahmen der Statistik der Kaufwerte für Bauland erfasst;
- Verkäufe von landwirtschaftlichen Hofstellen (Wohn-, Wirtschaftsgebäude, Hofraum und Hausgarten) ohne landwirtschaftlich genutzte Flächen;
- Verkäufe von lebendem und totem Inventar allein;
- Grundstückserwerbe unter besonderen Bedingungen, die im Grunderwerbsteuergesetz (GrEstG) sowie in den Grunderwerbsteuergesetzen der Länder geregelt sind;
- Preisbegünstigte Grundstücksveräußerungen im Sinne der Flächenerwerbsverordnung (FlErwV). Diese Verkäufe werden durch die Bodenverwertungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH/Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben erfasst, gesammelt und ausgewertet.

Begriffe und Definitionen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die LF umfasst Flächen des Ackerlandes, Flächen des Dauergrünlandes sowie Flächen der sonstigen LF.

Ackerland

Ackerland ist Land, das regelmäßig bearbeitet wird und im Allgemeinen einer Fruchtfolge unterliegt (regelmäßig mit wechselnden Arten bepflanzt oder besät wird). Zudem fallen bestimmte gärtnerisch genutzte Flächen und temporär aus der Erzeugung genommenes Ackerland darunter. Folgende Flächen sind daher dem Ackerland zuzurechnen: reines Ackerland; Anbauflächen für Gemüse, Spargel, Erdbeeren (im Freiland oder unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen) sowie für Blumen und Zierpflanzen (im Freiland oder unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen); Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf; Flächen für Grasanbau auf dem Ackerland, der nicht länger als 5 Jahre auf derselben Fläche steht (Wechselland); Streuobstacker; Brachland.

Dauergrünland

Dauergrünland beinhaltet Flächen, die durch Einsaat oder durch Selbstaussaat zum Anbau von Gräsern oder anderen Grünfütterpflanzen genutzt und mindestens fünf Jahre nicht als Acker genutzt werden.

Sonstige landwirtschaftlich genutzte Fläche

Alle landwirtschaftlich genutzten Flächen zusammengefasst, die gemäß der vorangestellten Definition nicht „Ackerland“ oder „Dauergrünland“ sind. Dies beinhaltet Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Rebland, Baumschulflächen, Weihnachtsbaumkulturen, Haus- und Nutzgärten sowie andere Dauerkulturen (z.B. Nüsse, Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes). Kauffälle mit sonstiger LF werden in diesem Bericht nicht ausgewiesen und können aus den hier veröffentlichten Daten nicht errechnet werden.

Tabellierung der Flächenarten

Die Tabellen zu Ackerland enthalten alle Fälle, deren Ackerland-Fläche mind. 90% an der LF beträgt. Die Tabellen zu Dauergrünland enthalten alle Fälle, deren Dauergrünland-Fläche mind. 90% an der LF beträgt. Die Tabellen zur sonstigen LF (werden in diesem Bericht nicht ausgewiesen) enthalten alle Fälle, deren sonstige LF-Fläche mind. 90% an der LF beträgt.

Die Tabellen zur LF enthalten alle Fälle aus den Tabellen zu Ackerland, Dauergrünland und sonstiger LF.

Kaufwert

Der Kaufwert je ha wird flächengewichtet aus den Einzelwerten errechnet und ergibt sich nicht als Quotient aus Kaufsumme und veräußerte Fläche.

Der Begriff „Preis“ wird in dieser Statistik nicht verwendet, weil die landwirtschaftlichen Grundstücke nicht eindeutig in Qualität und Quantität definiert sind. Wegen der Verschiedenartigkeit der Grundstücke (Bodengüte, Lage etc.) ist eine Verdichtung zu einem durchschnittlichen Preis für landwirtschaftliche Grundstücke nicht möglich. Aus diesen Gründen wird in dieser Statistik nur der Begriff Kaufwert je ha verwendet.

Ertragsmesszahl (EMZ)

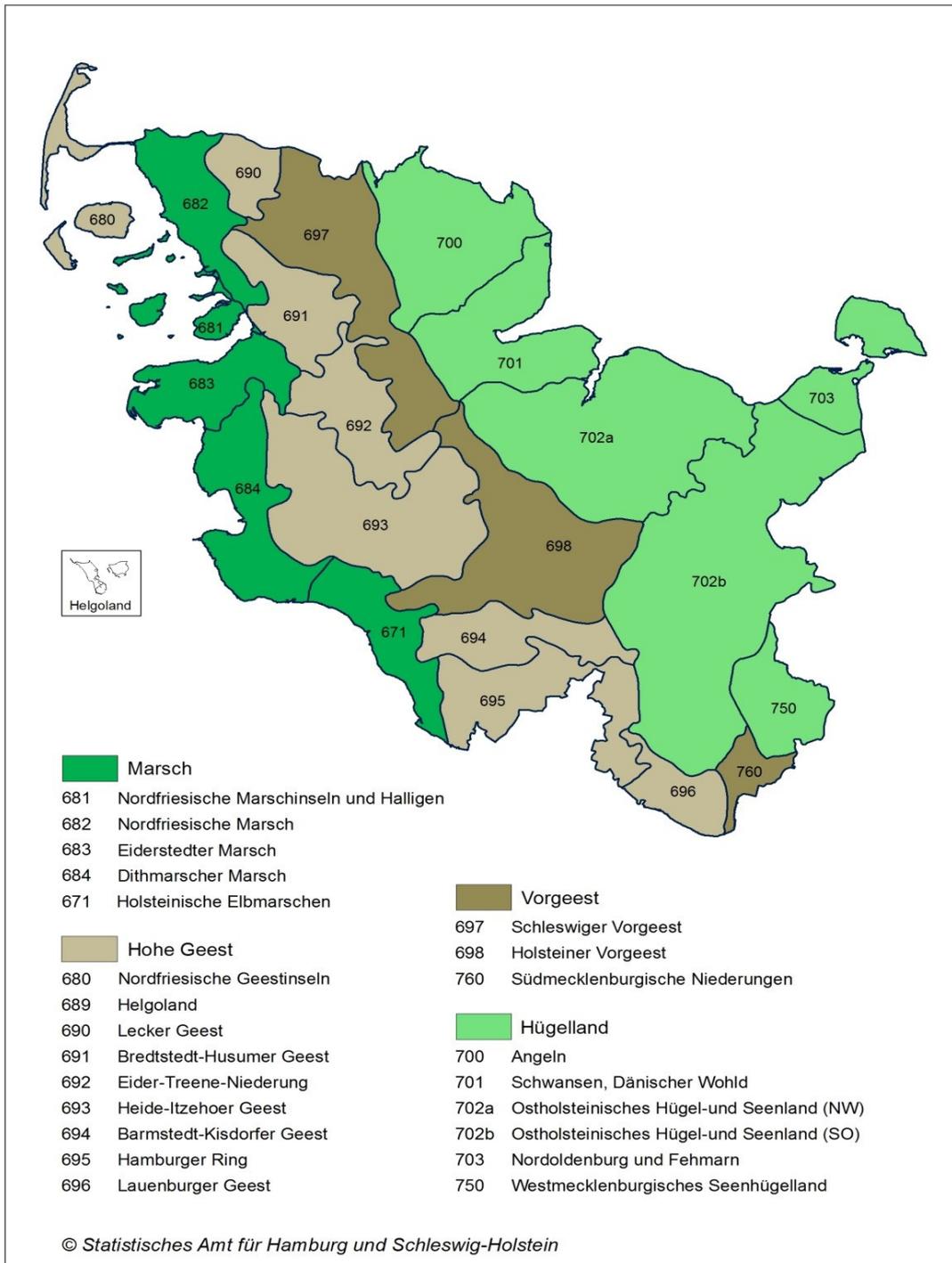
Die EMZ kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet. Sie bildet die Grundlage für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens.

Vergleichbarkeit

Durch die langfristig feststehenden Erhebungsmerkmale ist die zeitliche Vergleichbarkeit von 1974 bis einschl. 2020 gegeben (siehe Tabelle 4 Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar in Schleswig-Holstein 1974 - 2020).

Die Neukonzeption der Statistik hat zur Folge, dass eine direkte Vergleichbarkeit mit den Werten vor 2021 nur noch bedingt möglich ist und somit eine Einschränkung der zeitlichen Vergleichbarkeit besteht d.h. mit dem Berichtsjahr 2021 wird eine Neufassung der langen Reihe mit dem aktuellen Merkmalskranz veröffentlicht (siehe Tabelle 5).

Hauptnatur- und Naturräume in Schleswig-Holstein



Statistische Zuordnung:

Gemeinden, die in mehreren Naturräumen liegen, werden einem Naturraum zugeordnet

Stand: 2023

**1.1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung)
in Schleswig-Holstein 2023**

nach kreisfreien Städten und Kreisen - LF (Landwirtschaftlich genutzte Fläche)

KREISFREIE STADT Kreis	Ver- äußerungs- fälle	Veräußerte LF	Kaufsumme	Kaufwert je ha	Durch- schnittliche Fläche je Ver- äußerungs- fall
	Anzahl	ha	1 000 Euro	Euro	ha
Flensburg, Stadt	-	-	-	-	-
Kiel, Landeshauptstadt	-	-	-	-	-
Lübeck, Hansestadt	2	.	.	.	.
Neumünster, Stadt	1	.	.	.	.
Dithmarschen	62	248	7 911	31 836	4,01
Herzogtum Lauenburg	15	53	2 068	39 314	3,51
Nordfriesland	111	538	17 212	32 015	4,84
Ostholstein	50	590	56 514	95 839	11,79
Pinneberg	45	145	5 327	36 775	3,22
Plön	37	230	8 602	37 367	6,22
Rendsburg-Eckernförde	78	331	10 300	31 093	4,25
Schleswig-Flensburg	70	325	11 732	36 130	4,64
Segeberg	31	136	4 904	36 115	4,38
Steinburg	43	257	6 540	25 489	5,97
Stormarn	9	45	1 685	37 498	4,99
Schleswig-Holstein insgesamt	554	2 903	133 007	45 820	5,24

**1.2 Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung)
in Schleswig-Holstein 2023**

nach kreisfreien Städten und Kreisen - Ackerland

KREISFREIE STADT Kreis	Ver- äußerungs- fälle	Veräußerte Fläche Ackerland	Kaufsumme	Kaufwert je ha	Durch- schnittliche Fläche je Ver- äußerungs- fall
	Anzahl	ha	1 000 Euro	Euro	ha
Flensburg, Stadt	-	-	-	-	-
Kiel, Landeshauptstadt	-	-	-	-	-
Lübeck, Hansestadt	2	.	.	.	.
Neumünster, Stadt	1	.	.	.	.
Dithmarschen	17	68	4 154	61 027	4,00
Herzogtum Lauenburg	8	37	1 671	44 604	4,68
Nordfriesland	30	197	8 349	42 281	6,58
Ostholstein	30	511	54 043	105 736	17,04
Pinneberg	20	69	3 145	45 548	3,45
Plön	21	145	6 154	42 413	6,91
Rendsburg-Eckernförde	30	176	6 797	38 595	5,87
Schleswig-Flensburg	38	170	7 948	46 716	4,48
Segeberg	13	78	3 101	39 513	6,04
Steinburg	15	68	2 191	32 301	4,52
Stormarn	3	24	1 037	42 567	8,12
Schleswig-Holstein insgesamt	228	1 551	98 802	63 691	6,80

**1.3 Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung)
in Schleswig-Holstein 2023**

nach kreisfreien Städten und Kreisen - Dauergrünland

KREISFREIE STADT Kreis	Ver- äußerungs- fälle	Veräußerte Fläche Dauer- grünland	Kaufsumme	Kaufwert je ha	Durch- schnittliche Fläche je Ver- äußerungs- fall
	Anzahl	ha	1 000 Euro	Euro	ha
Flensburg, Stadt	-	-	-	-	-
Kiel, Landeshauptstadt	-	-	-	-	-
Lübeck, Hansestadt	-	-	-	-	-
Neumünster, Stadt	-	-	-	-	-
Dithmarschen	33	118	2 357	19 906	3,59
Herzogtum Lauenburg	3	4	82	20 070	1,36
Nordfriesland	75	285	7 225	25 362	3,80
Ostholstein	12	36	936	26 087	2,99
Pinneberg	21	54	1 567	29 211	2,56
Plön	13	41	844	20 382	3,18
Rendsburg-Eckernförde	32	95	1 734	18 167	2,98
Schleswig-Flensburg	18	77	1 912	24 729	4,30
Segeberg	15	42	1 309	31 189	2,80
Steinburg	20	90	1 870	20 708	4,51
Stormarn	6	21	648	31 499	3,43
Schleswig-Holstein insgesamt	248	864	20 483	23 711	3,48

2.1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2023

nach Naturräumen - LF (Landwirtschaftlich genutzte Fläche)

Naturraum	Ver- äußerungs- fälle	Veräußerte LF	Kaufsumme	Kaufwert je ha	Durch- schnittliche Fläche je Ver- äußerungs- fall
	Anzahl	ha	1 000 Euro	Euro	ha
Nordfriesische Marschinseln und Halligen	6	48	1 561	32 254	8,06
Nordfriesische Marsch	25	143	5 471	38 128	5,74
Eiderstedter Marsch	23	107	3 335	31 144	4,66
Dithmarscher Marsch	17	70	3 789	54 036	4,12
Holsteinische Elbmarschen	14	120	2 731	22 807	8,55
Marsch zusammen	85	489	16 885	34 546	5,75
Nordfriesische Geestinseln	9	36	1 497	41 141	4,04
Helgoland	-	-	-	-	-
Lecker Geest	10	35	898	25 939	3,46
Bredstedt-Husumer Geest	29	143	3 896	27 223	4,94
Eider-Treene-Niederung	20	62	1 186	19 133	3,10
Heide-Itzehoer Geest	75	355	9 914	27 893	4,74
Barmstedt-Kisdorfer Geest	25	89	2 726	30 757	3,55
Hamburger Ring	29	74	3 062	41 661	2,53
Lauenburger Geest	3	23	1 141	49 038	7,76
Hohe Geest zusammen	200	817	24 322	29 770	4,08
Schleswiger Vorgeest	37	181	5 164	28 482	4,90
Holsteinische Vorgeest	37	147	5 006	34 059	3,97
Südmecklenburgische Niederungen	3	7	171	25 046	2,28
Vorgeest zusammen	77	335	10 342	30 858	4,35
Angeln	46	201	7 954	39 607	4,37
Schwansen, Dänischer Wohld	22	96	3 407	35 341	4,38
Nordoldenburg und Fehmarn	12	393	48 225	122 806	32,72
Ostholsteinisches Hügel-und Seenland (NW)	53	295	10 655	36 090	5,57
Ostholsteinisches Hügel-und Seenland (SO)	52	260	10 707	41 101	5,01
Westmecklenburgisches Seenhügelland	7	16	510	31 371	2,32
Hügelland zusammen	192	1 262	81 458	64 551	6,57
Schleswig-Holstein insgesamt	554	2 903	133 007	45 820	5,24

2.2 Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2023

nach Naturräumen - Ackerland

Naturraum	Ver- äußerungs- fälle	Veräußerte Fläche Ackerland	Kaufsumme	Kaufwert je ha	Durch- schnittliche Fläche je Ver- äußerungs- fall
	Anzahl	ha	1 000 Euro	Euro	ha
Nordfriesische Marschinseln und Halligen	2	.	.	.	.
Nordfriesische Marsch	13	94	4 202	44 670	7,24
Eiderstedter Marsch	3	16	693	44 464	5,20
Dithmarscher Marsch	9	44	3 173	72 867	4,84
Holsteinische Elbmarschen	5	.	.	.	.
Marsch zusammen	32	198	9 926	50 238	6,17
Nordfriesische Geestinseln	2	.	.	.	.
Helgoland	-	-	-	-	-
Lecker Geest	2	.	.	.	.
Bredstedt-Husumer Geest	6	.	.	.	.
Eider-Treene-Niederung	-	-	-	-	-
Heide-Itzehoer Geest	29	130	4 755	36 437	4,50
Barmstedt-Kisdorfer Geest	7	32	1 320	41 804	4,51
Hamburger Ring	11	32	1 634	51 685	2,87
Lauenburger Geest	3	23	1 141	49 038	7,76
Hohe Geest zusammen	60	275	10 969	39 957	4,58
Schleswiger Vorgeest	17	100	3 343	33 514	5,87
Holsteinische Vorgeest	16	.	.	.	.
Südmecklenburgische Niederungen	1	.	.	.	.
Vorgeest zusammen	34	172	6 046	35 245	5,05
Angeln	27	102	5 498	54 042	3,77
Schwansen, Dänischer Wohld	7	52	2 429	46 609	7,45
Nordoldenburg und Fehmarn	12	393	48 225	122 806	32,72
Ostholsteinisches Hügel-und Seenland (NW)	25	182	7 453	40 923	7,28
Ostholsteinisches Hügel-und Seenland (SO)	28	172	8 010	46 608	6,14
Westmecklenburgisches Seenhügelland	3	7	246	34 584	2,37
Hügelland zusammen	102	908	71 861	79 174	8,90
Schleswig-Holstein insgesamt	228	1 551	98 802	63 691	6,80

2.3 Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2023

nach Naturräumen - Dauergrünland

Naturraum	Ver- äußerungs- fälle	Veräußerte Fläche Dauer- grünland	Kaufsumme	Kaufwert je ha	Durch- schnittliche Fläche je Ver- äußerungs- fall
	Anzahl	ha	1 000 Euro	Euro	ha
Nordfriesische Marschinseln und Halligen	4	.	.	.	.
Nordfriesische Marsch	11	.	.	.	.
Eiderstedter Marsch	20	91	2 642	28 875	4,57
Dithmarscher Marsch	7	.	.	.	.
Holsteinische Elbmarschen	7	57	1 242	21 612	8,21
Marsch zusammen	49	235	5 684	24 157	4,80
Nordfriesische Geestinseln	7	.	.	.	.
Helgoland	-	-	-	-	-
Lecker Geest	6	21	549	26 391	3,46
Bredstedt-Husumer Geest	21	80	1 934	24 135	3,82
Eider-Treene-Niederung	16	52	920	17 824	3,23
Heide-Itzehoer Geest	29	97	1 830	18 830	3,35
Barmstedt-Kisdorfer Geest	16	.	.	.	.
Hamburger Ring	15	30	1 076	35 306	2,03
Lauenburger Geest	-	-	-	-	-
Hohe Geest zusammen	110	343	8 027	23 431	3,11
Schleswiger Vorgeest	16	76	1 790	23 655	4,73
Holsteinische Vorgeest	16	.	.	.	.
Südmecklenburgische Niederungen	1	.	.	.	.
Vorgeest zusammen	33	128	3 288	25 730	3,87
Angeln	9	.	604	.	.
Schwansen, Dänischer Wohld	10	28	.	.	2,75
Nordoldenburg und Fehmarn	-	-	-	-	-
Ostholsteinisches Hügel-und Seenland (NW)	20	58	1 189	20 599	2,89
Ostholsteinisches Hügel-und Seenland (SO)	16	46	1 161	25 276	2,87
Westmecklenburgisches Seenhügelland	1	.	.	.	.
Hügelland zusammen	56	158	3 484	22 023	2,82
Schleswig-Holstein insgesamt	248	864	20 483	23 711	3,48

**3.1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung)
in Schleswig-Holstein 2023**

nach Größenklassen der veräußerten Fläche - LF (Landwirtschaftlich genutzte Fläche)

Veräußerte Fläche von ... bis unter ...	Ver- äußerungs- fälle	Veräußerte LF	Kaufsumme	Kaufwert je ha	Durch- schnittliche Fläche je Ver- äußerungs- fall
	Anzahl	ha	1 000 Euro	Euro	ha
0,1 - unter 0,25 ha	4	1	28	37 466	0,18
0,25 - unter 1 ha	63	39	1 196	30 545	0,62
1 - unter 2 ha	115	173	4 640	26 877	1,50
2 - unter 5 ha	203	662	21 859	33 037	3,26
5 und mehr ha	169	2 029	105 284	51 899	12,00
Insgesamt	554	2 903	133 007	45 820	5,24

**3.2 Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung)
in Schleswig-Holstein 2023**

nach Größenklassen der veräußerten Fläche - Ackerland

Veräußerte Fläche von ... bis unter ...	Ver- äußerungs- fälle	Veräußerte Fläche Ackerland	Kaufsumme	Kaufwert je ha	Durch- schnittliche Fläche je Ver- äußerungs- fall
	Anzahl	ha	1 000 Euro	Euro	ha
0,1 - unter 0,25 ha	-	-	-	-	-
0,25 - unter 1 ha	17	10	439	45 989	0,56
1 - unter 2 ha	41	60	2 261	37 829	1,46
2 - unter 5 ha	83	278	12 768	45 890	3,35
5 und mehr ha	87	1 204	83 333	69 230	13,84
Insgesamt	228	1 551	98 802	63 691	6,80

**3.3 Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung)
in Schleswig-Holstein 2023**

nach Größenklassen der veräußerten Fläche - Dauergrünland

Veräußerte Fläche von ... bis unter ...	Ver- äußerungs- fälle	Veräußerte Fläche Dauer- grünland	Kaufsumme	Kaufwert je ha	Durch- schnittliche Fläche je Ver- äußerungs- fall
	Anzahl	ha	1 000 Euro	Euro	ha
0,1 - unter 0,25 ha	4	1	28	37 466	0,18
0,25 - unter 1 ha	37	25	627	25 459	0,67
1 - unter 2 ha	61	92	2 009	21 735	1,52
2 - unter 5 ha	95	305	7 046	23 105	3,21
5 und mehr ha	51	441	10 774	24 424	8,65
Insgesamt	248	864	20 483	23 711	3,48

4. Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar in Schleswig-Holstein 1974 - 2020

Jahr	Erfasste Veräußerungsfälle	Erfasste Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche FdIN je Fall	Durchschnittliche Ertragsmesszahl in 100 je ha FdIN
			insgesamt	je Hektar FdIN	je 100 EMZ		
			ha	1 000 Euro	Euro		
2020	679	3 253	99 092	30 460	655	4,79	47
2019	757	3 896	114 589	29 411	639	5,15	46
2018	751	3 540	101 829	28 763	593	4,71	48
2017	672	2 953	79 351	26 875	579	4,39	46
2016	764	3 806	103 147	27 101	602	4,98	45
2015	929	3 998	105 935	26 494	588	4,30	45
2014	710	3 107	81 756	26 311	574	4,38	46
2013	969	4 425	110 672	25 013	539	4,57	46
2012	961	4 356	100 464	23 063	527	4,53	44
2011	1 197	5 554	104 392	18 797	425	4,64	44
2010	1 047	5 293	89 580	16 923	386	5,06	44
2009	827	3 997	64 297	16 085	355	4,83	45
2008	1 049	5 778	79 161	13 700	297	5,51	46
2007	1 077	5 712	69 050	12 088	258	5,30	47
2006	1 022	5 356	59 082	11 031	240	5,24	46
2005	965	5 582	68 506	12 273	246	5,78	50
2004	1 190	6 426	71 948	11 196	240	5,40	47
2003	1 141	6 695	80 925	12 087	263	5,87	46
2002	1 131	6 273	71 896	11 462	257	5,55	45
2001	1 062	5 390	62 816	11 655	254	5,08	46
2000	1 237	6 213	69 858	11 244	244	5,02	46
1999	1 192	6 406	72 500	11 317	246	5,37	46
1998	1 132	5 845	62 001	10 608	234	5,16	45
1997	1 039	5 739	55 085	9 599	209	5,52	46
1996	1 295	7 079	64 881	9 165	197	5,47	47
1995	1 318	7 073	62 189	8 793	183	5,37	48
1994	1 378	7 771	62 136	7 996	179	5,64	45
1993	1 630	9 013	70 030	7 770	171	5,53	45
1992	1 735	9 163	72 269	7 887	179	5,28	44
1991	1 653	8 740	74 118	8 480	192	5,29	44
1990	1 333	6 708	64 622	9 634	216	5,03	45
1989	1 628	7 770	74 478	9 585	214	4,77	45
1988	1 753	8 846	83 083	9 392	214	5,05	44
1987	1 678	8 692	87 135	10 025	231	5,18	43
1986	1 753	8 194	86 725	10 584	243	4,67	44
1985	1 704	7 461	84 600	11 339	264	4,38	43
1984	1 570	6 792	80 227	11 811	268	4,33	44
1983	1 282	5 542	66 752	12 045	271	4,32	44
1982	1 354	6 094	70 637	11 592	265	4,50	44
1981	981	4 032	54 426	13 500	301	4,11	45
1980	1 077	3 791	53 984	14 240	326	3,52	44
1978	1 201	4 410	48 348	10 963	261	3,67	42
1976	1 452	5 020	35 920	7 155	162	3,46	44
1974	1 306	5 839	33 483	5 734	131	4,47	44

**5. Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung)
in Schleswig-Holstein ab 2021 - LF (Landwirtschaftlich genutzte Fläche)**

Jahr	Veräußerungsfälle	Veräußerte Fläche			Kaufsumme LF	Kaufwert je ha LF	Durchschnittliche	
		LF	darunter				LF je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar LF
			Ackerland	Dauergrünland				
ha	ha	ha	ha	1 000 Euro	Euro	ha	in 100	
2023	554	2 903	1 551	864	133 007	45 820	5,24	.
2022	563	2 699	1 208	1 066	87 921	32 570	4,79	.
2021	617	2 989	.	.	89 175	29 838	4,84	.